

5. Frörup-Mountain-Crossduathlon: Knapp 40 Athleten in den Fröruper Bergen

Sengstock und Schülke holen Titel

... Im Rahmen des 5. Frörup-Mountain-Crossduathlons ermittelten Schleswig-Holsteins Ausdauermeerkämpfer ihre Titelträger erstmals seit vielen Jahren auch in der naturnahen Variante des Wettbewerbs aus Crosslauf und Mountain-Bike-Fahren. Bei bestem Frühlingwetter erlebten die Sportler in den Fröruper Bergen einen stimmungsvollen und anspruchsvollen Wettbewerb, der von den Athleten reichlich Kondition und Konzentration erforderte.



Marco Sengstock (links: Sieger 4,5 · 16 · 4,5) und Sören Küsel (rechts) Landesmeister Jgd. A

(Fotos: D. Albertsen, Triple Events)

An der Spitze des Hauptwettkampfes (4,5 km · 16 km · 4,5 km) entwickelte sich schnell ein Zweikampf, bei dem sich Marco Sengstock und Jakob Ohlsen (Itzehoe) zunächst nicht aus den Augen verloren. Ohlens Vorsprung nach dem ersten Lauf konnte Sengstock auf der schwierigen Radpiste wettmachen. Mit einem Antritt in der letzten Radrunde fuhr der erfahrene Kieler dem Junior aus der Störstadt davon und hielt den erarbeiteten Vorsprung schließlich bis ins Ziel. Nach 1:22:51 Stunden überquerte der 30-jährige die Ziellinie als souveräner Sieger. Hinter dem 17-jährigen Ohlsen (1:24:23 Std.) lief als Dritter mit Sören Küsel (Polizei SV Eutin) nach 1:25:42 Stunden ein weiteres Nachwuchsass aufs Treppchen.

Einen ungefährdeten Sieg gab es im Wettbewerb der Frauen zu beobachten. Hier nahm Lena Schülke (Itzehoe) den Verfolgerinnen früh jede Hoffnung und kam nach 1:36:56 Stunden als ungefährdete

Landesmeisterin ins Ziel. Weder Jugend-Ass Julia Janssen (USC Kiel/ 1:44:14 Std.) noch die laufstarke Anke Lakies (VfL Oldesloe/ 1:45:56 Std.) konnten auf dem profilreichen Parcours mit der Itzehoerin Schritt halten. Insbesondere der einstigen Mittelstreckenläuferin Anke Lakies, die sich nach ihrer erfolgreichen Laufkarriere auch im Duathlon in der Landesspitze etabliert hat, war anzumerken, dass sie auf dem waldigen Parcours noch nicht die Sicherheit besitzt wie bei den Wettbewerben auf Asphalt. Die 40-jährige freut sich daher darauf, dass es nun ab Mai auch auf den Straßen Schleswig-Holsteins wieder losgeht. Mit den Duathlon-Landesmeisterschaften im Rahmen des Geltinger Birklon-Duathlons (4. Mai) und dem Flensburger Duathlon (1. Juni) stehen in den nächsten Wochen im Norden zwei beliebte Wettbewerbe ins Haus.

Viel positiven Zuspruch für seine selektive Streckenführung erntete auch der 5. Frörup-Mountain-Crossduathlon von den gestarteten Athleten. Allerdings hatten offenkundig viele Ausdauersportler Probleme mit der Terminwahl für das bisher stets zur Winterzeit ausgetragene Rennen. Die Straßenlauf-Landesmeisterschaften am gleichen Wochenende, der bevorstehende Hamburg-Marathon und auch der nahende Duathlon-Saisonauftritt auf Asphalt hatten offenkundig für viele Athleten Priorität vor dem Wettkampf in der Frühlingsluft der Fröruper Berge. Mit knapp 40 Startern lag die Beteiligung deutlich hinter den Vorjahresergebnissen. "Fürs nächste Jahr müssen wir das noch einmal überdenken und werden das Rennen wieder einige Wochen früher starten", kündigte Organisator Ludwig Kiefer von der Agentur Triple Events an. Die Wintersportart Crossduathlon soll dann auch wieder in ihre angestammte Jahreszeit zurückkehren.

Ergebnisse unter www.duathlon-cross.de